© Karl Heinz Putz

Einsegnungshalle St. Peter Stadtfriedhof

St. Peter Stadtfriedhof, Petersgasse 67
8010 Graz Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Hofrichter-Ritter Architekten

BAUHERRSCHAFT
Probstei Haupt- und Stadtpfarrkirche zum Heiligen Blut in Graz

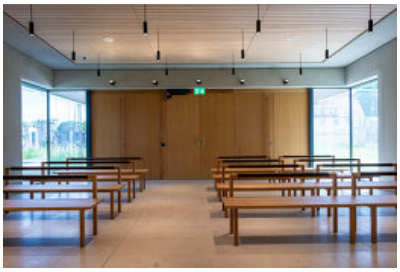
TRAGWERKSPLANUNG
Franz Feirer

FERTIGSTELLUNG
2021

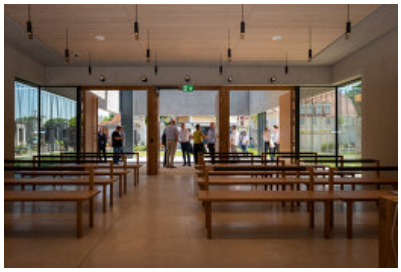
SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
5. Oktober 2021

Die neue Zeremonienhalle ersetzt einen nicht beheiz- und kühlbaren Vorgängerbau aus den 1970er Jahren. Ihre Dimensionierung wurde an den Vorgaben eines wirtschaftlichen Betriebs und der zu erwartenden Zahl an Trauergästen ausgerichtet. Der etwa 70 m² große Verabschiedungsraum bietet Sitzplätze für bis zu 40 Personen, die hier zwischen geschlossenen Flächen im Materialdreiklang aus Sichtbeton, Naturstein und Holz eine ebenso neutrale wie angenehm geschützte Atmosphäre finden.
Die kontemplative Stimmung lässt sich, z.B. während der Aufbahrung, durch eine differenzierte Beleuchtung unterstützen.
Reichen die weiteren 40 möglichen Stehplätze nicht aus, lässt sich der Innenraum über drei doppelflügelige Portaltüren auf den Vorplatz hinaus erweitern.
Die beiden verglasten Ecken der Eingangsfront bilden den Auftakt zu einer subtilen Abfolge immer stärker geöffneter Zonen. Der Vorplatz ist räumlich von einem Betonbügel gefasst, dessen weite Auskragung allein von drei schlanken, in Gehrichtung aufgereihten Stahlstützen auf der einen und einem zierlichen Glockentürmchen auf der anderen Seite abgefangen wird. Metallene Vorhänge nach Art eines Kettenhemds mildern an den Seiten den Übergang ins Freie. Auch der Natursteinboden ist ein Stück weit hinausgeführt, Felder aus Beton mit Besenstrich schließen an. Etwa zwei Drittel der vom Betonbügel gefassten Fläche sind überdacht. Die Raumgrenzen verschwimmen, was sich als Sinnbild für Übergang lesen lässt, aber auch schlicht offen, einladend und zwanglos wirkt – ganz im Gegensatz zur geschlossenen Wand des Vorgängerbaus, die sich, ebenfalls auf den Haupteingang des Friedhofs hin ausgerichtet, zugeknöpft und unnahbar gab. (Text: Achim Geissinger)



© Karl Heinz Putz



© Karl Heinz Putz

© Karl Heinz Putz

Einsegnungshalle St. Peter
Stadtfriedhof

DATENBLATT

Architektur: Hofrichter-Ritter Architekten (Gernot Ritter, Veronika Hofrichter-Ritter)
Mitarbeit Architektur: Christian Rauch, Franz Stiegler-Hameter
Bauherrschaft: Probstei Haupt- und Stadtpfarrkirche zum Heiligen Blut in Graz
Tragwerksplanung: Franz Feirer
Bauphysik: rosenfelder & höfler
Fotografie: Karl Heinz Putz

HKLS-Planung: TB-Bierbauer, Weiz
ELT: KLAUSS Elektro-Anlagen Planungsgesellschaft m.b.H.

Funktion: Sakralbauten

Planung: 05/2019 - 05/2020
Ausführung: 05/2020 - 06/2021

Grundstücksfläche: 78.162 m²
Bruttogeschossfläche: 190 m²
Nutzfläche: 153 m²
Bebaute Fläche: 204 m²
Umbauter Raum: 650 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Fernwärme, Photovoltaik, Wärmepumpe
Materialwahl:Mischbau

RAUMPROGRAMM

Verabschiedungsraum, Vorplatz, Priesterraum, Raum für Bestattungspersonal

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister / Zimmerer: Strobl Bau – Holzbau GmbH; Schwarzdecker / Spengler: WHS GmbH; ELT: E1 Wärme und Energie GmbH; HKLS: Johann Fasching Installations GmbH; Schlosser: Karl Leicht Gesellschaft m.b.H.; Bautischler: Tischlerei Schilli GmbH; Steinmetz: Steinindustrie Ernst Grein Ges.m.b.H.; Glockentechnik: SCHAUER & SACHS

© Karl Heinz Putz

© Karl Heinz Putz

© Karl Heinz Putz

Einsegnungshalle St. Peter Stadtfriedhof

WEITERE TEXTE

Einsegnungshalle St. Peter Stadtfriedhof, HDA, Dienstag, 19. April 2022

© Karl Heinz Putz

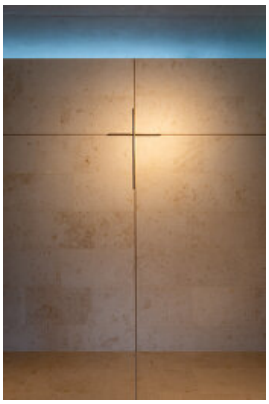
© Karl Heinz Putz

© Karl Heinz Putz

© Karl Heinz Putz

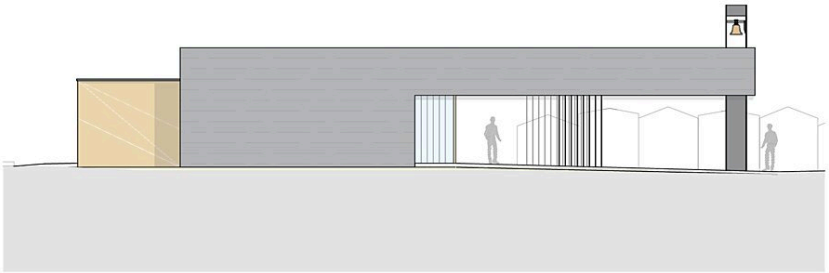
© Karl Heinz Putz

© Karl Heinz Putz

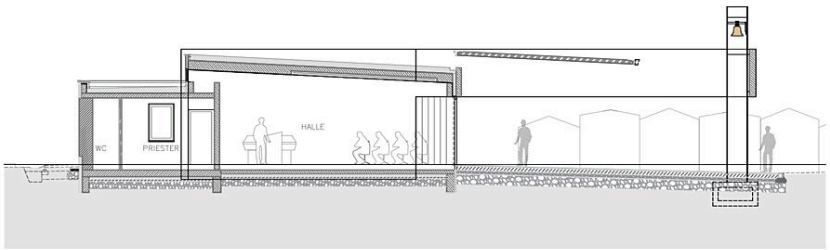


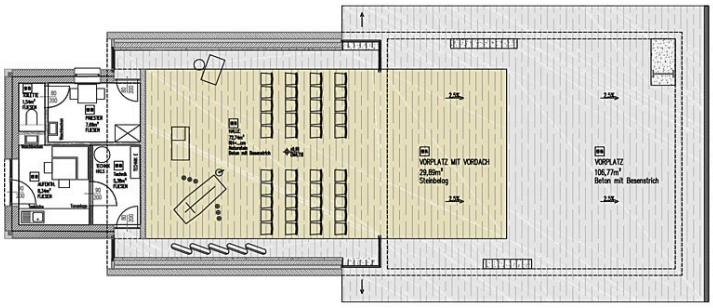
© Karl Heinz Putz

© Karl Heinz Putz



Einsegnungshalle St. Peter
Stadtfriedhof





Grundriss, Schnitt, Ansicht